IBM Anwenderbericht: Fiducia IT AG setzt auf IBM Highend-Speichersysteme für Big Data

IBM Anwenderbericht: Fiducia IT AG setzt auf IBM Highend-Speichersysteme für Big Data

Neue DS8870-Plattenspeicher halbieren Antwortzeiten im Online-Betrieb und I/O-Last im Batch-Betrieb
Stuttgart-Ehningen/Karlsruhe - 19 Aug 2013: Die Fiducia IT AG, Karlsruhe, setzt bei der Erneuerung und Erweiterung ihrer Speicherkapazitäten sowie ihrer IT-Infrastruktur im Hinblick auf Big Data-Anforderungen auf IBM High-End-Speichersysteme. Der größte Dienstleister für Informationstechnologie der Volksbanken und Raiffeisenbanken will damit sowohl die Services rund um das Fiducia-Banksystem "agree" für seine Kunden nachhaltig sichern als auch die IT-Gesamtkosten für die Partnerbanken möglichst gering halten. Um dies zu erreichen, sind skalierbare Storage-Systeme erforderlich, die eine Multimandantenfähigkeit unterstützen.
Mit den neuen IBM DS8870-Plattensystemen erwartet die Fiducia-Kunden eine Verfügbarkeit der Systeme von bis zu 99,99 Prozent. Generell wurden die Storage-Komponenten so ausgestaltet, dass die Fiducia schnell auf veränderte Geschäftsanforderungen reagieren und dem hohen Datenwachstum begegnen kann.
Die Fiducia übernimmt mit diesem Schritt nahezu eine Pionierfunktion, wurde das neue IBM Storage-System DS8870 erst im 3. Quartal 2012 der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Und bereits im Oktober 2012 war der Karlsruher IT-Dienstleister der erste Anwender in Deutschland, der die neue IBM-Lösung in den laufenden Betrieb integrierte. Zum Einsatz kommen bei der Fiducia zwei IBM System-Storage DS8870 mit je 120 Terabyte Speicherkapazität und 128 Gigabyte Cache sowie Lizenzen für Metro Mirror, z/HPF, HyperPav und FlashCopy mit den entsprechenden Wartungsleistungen. Diese Systeme ersetzen die bisher im Einsatz befindliche IBM DS-8300. Begleitet wurden Installation und Betrieb der neuen Komponenten von einem erfahrenen Technikerteam, das bereits bei der Einrichtung der Mainframes, der FICON-Direktoren, der IBM Plattensysteme sowie der Tape-Infrastruktur bei der Fiducia zum Einsatz kam. Die Migration mit einem Volumen von 2x 30 Terabyte dauerte nur wenige Tage. Die neuen IBM Highend-Speichersysteme "beherbergen" unter anderem unternehmenskritische Datenbanken des Fiducia Banksystems agree sowie Daten für Message Queuing und Batchverarbeitung.
Unmittelbare Vorteile der neuen Systeme erkennt die Fiducia in der deutlichen Beschleunigung von Microcode-Updates sowie einer spürbaren Verbesserung der Antwortzeiten: Bei der Onlineverarbeitung wurde die I/O-Last tagsüber um 25 Prozent erhöht, die Antwortzeiten haben sich dagegen auf die Hälfte reduziert. Bei der nächtlichen Batchverarbeitung wurde die I/O-Last sogar um 50 Prozent erhöht, die Antwortzeiten haben sich ebenfalls auf die Hälfte reduziert.
"Mit den IBM DS8870-Systemen haben wir die derzeit schnellste Speicherlösung hausintern in Betrieb genommen. Unsere Anwender erfahren den Return-on-Investment vom ersten Tag an durch deutlich schnellere Antwortzeiten", sagt Volker Raabe, bei der Fiducia verantwortlich für den Betrieb der Speicherlösungen. Und Michael Achtelik, Business Unit Leader Storage bei IBM kommentiert: "Die IBM Highend DS8870-Systeme sind ideal für die Unterstützung höchster I/O-Lasten im Mainframe-Umfeld und ermöglichen eine extrem hohe Servicequalität im Mission-Critical-Umfeld".

Fiducia-Gruppe
Die Fiducia IT AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist Dienstleister für Informationstechnologie in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 700 der rund 1.100 deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie gut 50 Privatbanken setzen auf die IT-Lösungen der Fiducia und vertrauen dem hohen Sicherheitsstandard des Karlsruher Rechenzentrums. Darüber hinaus profitieren öffentliche Verwaltungen und Unternehmen wie der ADAC e. V. vom Know-how und der Infrastruktur des Unternehmens. Aktuell verwaltet die Fiducia über 17 Millionen Kontokorrentkonten, verarbeitet jährlich 3,9 Milliarden Buchungsposten, betreut fast 100. 000 Bankarbeitsplätze und gewährleistet an ihren 23.000 Selbstbedienungsgeräten auch die reibungslose Versorgung der Bankkunden mit Bargeld. Mit der Sm@rt-TAN plus stellt die Fiducia das zurzeit sicherste Verfahren für Online-Banking zur Verfügung. Sie betreibt zwei Hochsicherheitsrechenzentren und bietet ihren Partnerbanken mit der IT-Lösung "agree" eines der führenden Banksysteme. Das Verarbeitungsvolumen eigenen Druck- und Kuvertierzentrum lag 2012 bei über 620 Millionen DIN-A4-Seiten sowie 177 Millionen kuvertierten Sendungen. Einschließlich ihrer Tochterunternehmen beschäftigt die Fiducia IT AG derzeit etwa 3.000 Mitarbeiter. Die Unternehmensgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von über 727 Millionen Euro.

Kontaktinformation
Hans-Jürgen Rehm
Unternehmenskommunikation
IBM Deutschland
Smarter Computing, Mobile Enterprise, Security
+49-7034-151887
+49-171-5566940
hansrehm@de.ibm.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=541898" width="1" height="1">

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv.Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa.Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.htmlIBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.